

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 02.07.2019



Sitzungsdatum:	Dienstag, den 02.07.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Bauer, Burkard

Ebert, Günther

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Hofmann, Andreas

Jestrich, Renate

Kaufmann, Bertwin

bis 19:40 Uhr

Langer, Erich

Miltenberger, Gerd

Roob, Martin

Schmitt, Daniela

Stanger, Wolfgang

Stapf, Siegbert

Zöller, Stephan

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

Folgende Personen sind entschuldigt:

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Sitzungsniederschrift vom 04.06.2019; Anerkennung der Niederschrift; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Kindergartensanierung; Vorstellung und Erläuterung der mit dem Landratsamt abgestimmten Entwürfe durch Architekten Bertwin Kaufmann; Beratung und Beschlussfassung
- 3** Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; Vorstellung der aktuellen Verbrauchsdaten; Information
- 4** Jugendtreff: Vorstellung des Konzeptes für den Jugendtreff Hauptstraße 46a; Information
- 5** Ersatzbeschaffung eines neuen LKW 7,5 t Dreiseiten-Kipper für den Bauhof – Angebotsauswertung; Beratung und Beschlussfassung
- 6** Straßensanierung 2019; Ergebnis der Submission vom 29.05.2019 - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
- 7** Gehwegsanierung Mühlenweg sowie Verbindungsweg Mühlenweg zur Schulstraße - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
- 8** Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Aschaffenburg Straße Ecke Frühlingstraße im Rahmen der Straßensanierung ST2441 durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg; Beratung und Beschlussfassung
- 9** Neubau der Wasserversorgungsleitung im Bereich Untere Dorfstraße bis Bodenwiese, sowie Verlegung einer Wasserleitung, im Rahmen der Straßensanierung ST2441 durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg; Beratung und Beschlussfassung
- 10** Erneuerung des zusammengebrochenen Kanals zur Oberflächenentwässerung am Drais-Graben, Mechenharder Weg Richtung Aussiedlerhöfe; Beratung und Beschlussfassung
- 11** Wasseraufbereitung: Erneuerung / Austausch der Filter-Module der Ultrafiltrationsanlage - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
- 12** Wasserversorgung: Sanierung des Quellsammelschachts durch UNGER-Ingenieure Darmstadt - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
- 13** Spessartbad: Vorbereitung des Antrages zur Sanierung der Folienauskleidung des Schwimmerbeckens im Rahmen der Bayerischen Schwimmbadförderung 2019; Beratung und Be-

schlussfassung

- 14** Vorstellung der Anbindung des Markt Mönchberg an den Churfranken Trail für Mountainbiker; Beratung und Beschlussfassung
- 15** Antrag Frau Schraut über die Etablierung eines Wasseranschlusses für das Grundstück Flur-Nr.: 3518; Beratung und Beschlussfassung
- 16** Satzungsänderung Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung
- 17** Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Die Abfolge der Tagesordnungspunkte wurde verändert.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 04.06.2019; Anerkennung der Niederschrift; Beratung und Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom 04.06.2019; hier: öffentlicher Teil, an.

einstimmig beschlossen Ja 0 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 2 Kindergartensanierung; Vorstellung und Erläuterung der mit dem Landratsamt abgestimmten Entwürfe durch Architekten Bertwin Kaufmann; Beratung und Beschlussfassung

Die im Marktgemeinderat bereits bekannten Pläne zur Erweiterung der Kindergartenkrippe und Umbau der Kindertagesstätte wird durch den Architekten Bertwin Kaufmann Erläuterung finden. Herr Kaufmann wird auch aktuelle Fragen zum Raumkonzept und den mit der Sanierung verbundenen Kosten geben. Weiterhin ist ein Grundsatzbeschluss bezüglich der Antragstellung auf Förderung durch den Freistaat Bayern zu fassen und im Zuge der Antragstellung der Regierung von Unterfranken vorzulegen.

Der Marktgemeinderat beschließt die geplante Erweiterung der Krippe in der Kindertagesstätte Erdenwiese sowie die Sanierung der bestehenden Einrichtung gem. den vorgestellten Plänen durch den beauftragten Architekten Bertwin Kaufmann, im Rahmen der Fördermöglichkeiten durch den Freistaat Bayern, bei der Regierung von Unterfranken zu beantragen und beauftragt den ersten Bürgermeister entsprechende Antragsunterlagen dort vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 12

zu 3 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; Vorstellung der aktuellen Verbrauchsdaten; Information

Im Ausschuss für Verwaltung, Personal und Finanzen wurde angeregt, die Umstellung auf LED-Technik der Straßenbeleuchtung nochmals auf Effizienz zu prüfen. In diesem Zusammenhang wird Herr Schneider von der Bayerwerk AG die aktuellen Verbrauchsdaten vorstellen, und Fragen zur Thematik erläutern.

zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

zu 4 Jugendtreff: Vorstellung des Konzeptes für den Jugendtreff Hauptstraße 46a; Information

Herr Mahfoudh wird die Konzeption für den neuen Jugendtreff, welcher im September seine Pforten für Jugendliche öffnen soll, und in der Hauptstraße 46 (ehemalige Sparkasse) betrie-

ben werden soll, vorstellen, und nähere Einzelheiten zur geplanten Herangehensweise erläutern. Weiter steht Herr Mahfoudh auch für Fragen zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Ersatzbeschaffung eines neuen LKW 7,5 t Dreiseiten-Kipper für den Bauhof
– Angebotsauswertung; Beratung und Beschlussfassung**

Der LKW des Bauhof Mönchberg, Baujahr 1999, weist aufgrund seinen 333.771 km Laufleistung mittlerweile verschiedene Mängel auf. Es ist wahrscheinlich das er die anstehende TÜV-Abnahme nicht bestehen wird.

Da der LKW für die Arbeiten am Bauhof unentbehrlich ist beantragt der Bauhof die Beschaffung eines gleichwertigen Ersatzes. Das angefragte Bauhofkonzept befindet sich aktuell in Arbeit. Die Anschaffung eines 15 t Abrollkippers wurde diskutiert, jedoch nach sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile als für nicht sinnvoll erachtet.

Der Bauhofleiter Herr Rehbein hat sich in letzter Zeit intensiv darum bemüht ein geeignetes, gebrauchtes Modell zu finden leider ohne Erfolg.

Folgende Anforderungen wurden nach Rücksprache mit dem Bauhof bei der Anfrage der verschiedenen Modelle berücksichtigt:

- Gesamtgewicht maximal 7,5 t
- Dreiseiten-Kipper
- Anhängerkupplung und Zugmaul
- Technische Umrüstung für Salzstreuer

Auswertung der Angebote:

- | | |
|-----------------|---|
| ○ IVECO | 65.688,00 € brutto + 1.500 € für Umbau Salzstreuer |
| ○ Mercedes Benz | 64.974,00 € brutto + 1.500 € für Umbau Salzstreuer |
| ○ MAN | 71.281,00 € brutto + 1.500 € für Umbau Salzstreuer |

Ein Finanzierungs-/ Mietkaufangebot liegt von IVECO und Mercedes Benz vor.
Herr Rehbein wird zu diesem TOP anwesend sein.

Der Marktgemeinderat beschließt das Angebot von Mercedes Benz anzunehmen und den 7,5 t - LKW ohne Mehrkosten auf 8,5 t aufzulasten. Er beauftragt den ersten Bürgermeister mit dem Abschluss der Verträge.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 6 Straßensanierung 2019; Ergebnis der Submission vom 29.05.2019 - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Wie in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.03.2019 beschlossen, wurde die ISB mbG mit der Ausschreibung der Straßensanierung 2019 beauftragt.

Umfang der Sanierungsarbeiten:

In der Langgasse soll eine großflächige Asphaltsanierung durchgeführt werden. Hierzu sollen 4cm Deckschicht gefräßt und entsprechend wiederaufgebaut werden.

Weitere kleinflächige Sanierungsarbeiten (Risseverguss, Bordsteinsanierungen, Anpassungen der Entwässerungsrinnen in kleinen Einzelflächen, kleinflächige Asphaltarbeiten) werden im „Keimersweg“, „Friedenstraße“, „Am Senger“ und in der „Schulstraße“ durchgeführt.

In der Kurve „Birkenheckenweg-Schindheckenweg-Waldmühle“ im Wochenendgebiet soll die Kurve angepasst und befestigt werden. Des Weiteren sollen im Schindheckenweg die vorhandenen 2-zeilige Betonplattenrinnen auf ca. 25m verlängert, ein Entwässerungsschacht gesetzt und an den bestehenden Kanal angeschlossen werden.

Die Submission fand am 29.05.2019 – 11:00 Uhr statt. Es wurden insgesamt 16 Firmen angefragt von denen fünf ein Angebot abgegeben haben.

Vergabeempfehlung der ISB mbH:

Los 1: Straßeninstandhaltungsarbeiten

„ISB empfiehlt dem Markt Mönchberg, den Zuschlag auf das Angebot der Fa. Frank Berninger, Mechenharder Straße 140, 63906 Erlenbach am Main vom 28.05.2019 mit einer Auftragssumme von 95.565,51 € einschl. MwSt. zu erteilen.“

Los 2: Spezialstraßenbau

„ISB empfiehlt dem Markt Mönchberg, den Zuschlag auf das Angebot der Fa. Kutter GmbH Co. KG, Ruhrstraße 14, 63452 Hanau vom 23.05.2019 mit einer Auftragssumme von 21.261,73 € einschl. MwSt. zu erteilen.“

Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf **116.827,24 €**.

Der Marktgemeinderat beschließt den Empfehlungen der ISB mbH nachzukommen und beauftragt den 1. Bürgermeister Zöller damit das Los 1 der Straßensanierungsarbeiten 2019 an die Fa. Frank Berninger, Mechenharder Straße 140, 63906 Erlenbach am Main für 95.565,51 € Brutto und das Los 2 der Straßensanierungsarbeiten 2019 an die Fa. Kutter GmbH Co. KG, Ruhrstraße 14, 63452 Hanau für 21.261,73 € Brutto zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 7 Gehwegsanieierung Mühlenweg sowie Verbindungsweg Mühlweg zur Schulstraße - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Nachdem im Zuge des Rückbaus der 20KV-Freileitung durch das Bayernwerk bereits die Pos.1 der notwendigen Gehsteigsanierung um das ehemalige Büttner-Gelände abgeschlossen ist sollen in den Sommerferien dieses Jahr die restlichen ca. 230 m² folgen.

Zwei Firmen aus näherer Umgebung wurden angefragt und haben beide ein Angebot abgegeben:

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| - Fa. Adnan Kaya | 29.220,45 € brutto |
| - Firma 2 | 31.744,83 € brutto |

Der Marktgemeinderat beschließt die restliche Gehsteigsanierung um das ehemalige Büttner-Gelände in den Sommerferien durchzuführen und beauftragt den 1. Bürgermeister Thomas Zöller die Bauleistung an die Firma Adnan Kaya Baggerbetrieb, Am Senger 7, 63933 Mönchberg für 29.220,45 € brutto zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 8 Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Aschaffener Straße Ecke Frühlingsstraße im Rahmen der Straßensanierung ST2441 durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg; Beratung und Beschlussfassung

Bereits seit 2002 fordert das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG): „...öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen und Beförderungsmittel im öffentlichen Personennahverkehr sind...barrierefrei zu gestalten.“ (§8, Abs. 2 BGG).

Eine Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 verpflichtete die ÖPNV-Aufgabenträger (für Buslinienverkehre die Stadt- und Landkreise) die „Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen“ zu berücksichtigen.

Erklärtes Ziel ist es, „bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit“ zu erreichen (§8 Abs. 3 PBefG).

Vor diesem Hintergrund bietet uns das staatliche Bauamt Aschaffenburg an, im Zuge der Straßensanierung der St2441 von Einmündung Frühlingsstraße nach Eschau, die Bushaltestelle am Ortsausgang im Bereich der Aschaffener Straße Fahrtrichtung Eschau auf Kosten der Gemeinde barrierefrei mittels Kasseler Sonderbord umzubauen.

Die Kosten des Umbaus belaufen sich nach einer ersten Schätzung auf ca. 10.000,00 € brutto wovon 5.000,00 € durch den Landkreis Miltenberg gefördert werden.

Der Marktgemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Kosten zu und beschließt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle an der Aschaffener Straße Fahrtrichtung Eschau im Rahmen der Straßensanierung ST2441 durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg auf Kosten der Gemeinde durchführen zu lassen und beauftragt die Verwaltung die Fördermittel beim Landkreis zu beantragen und die notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt bereit zu stellen;

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 9 Neubau der Wasserversorgungsleitung im Bereich Untere Dorfstraße bis Bodenwiese, sowie Verlegung einer Wasserleitung, im Rahmen der Straßensanierung ST2441 durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg; Beratung und Beschlussfassung

Für den Ausbau der ST2441 ist von seitens des staatlichen Bauamt Aschaffenburg für den Bereich Frühlingsstraße bis zum Ortschild von Mönchberg ein Vollausbau geplant. Im Rahmen der Planung wurde die AMME um Stellungnahme bezüglich des Zustands der bestehenden Kanal- und Wasserleitungen in diesem Bereich geben.

In dem Bereich der öffentlichen Kanäle besteht lt. Bericht der AMME vom 17.06.2019 aktuell kein Handlungsbedarf.

Zum Zustand der Wasserleitung bezieht Herr Markmann (AMME) wie folgt Stellung:

*„...zum Vollausbau der Aschaffener Str. empfehlen wir die Umlegung der Hauptleitung zwischen den Abschnitten „An der Ortsmauer und Bodenwiese“. **Begründung:** Die dort verlegte Hauptleitung ist geschätzt aus den 60 iger – 70 iger Jahren. Der Trassenverlauf lässt darauf schließen, dass die Hauptleitung zum Teil durch Privatgrund verläuft. Ein Hausan-*

schluss ist nicht auffindbar. Das Schieberkreuz „An der Ortsmauer / Aschaffener Str.“ kann nicht ausgetauscht werden, da es vollständig mit Kabelpaketen überzogen ist. Bei einem Ausbau der Aschaffener Str. sollte somit dringend gehandelt werden. Einen Plan-ausschnitt finden Sie in der anhängenden PDF Datei. Rot ist der Bestand, grün der Vorschlag zur Erneuerung bzw. Umlegung.

Zum Problem der Zuleitung zu den Aussiedlerhöfen bleibt festzustellen, dass es zurzeit keinerlei Notversorgungsmöglichkeiten, bei einem Störfall gibt. Bei einem Ausbau der Aschaffener Str. besteht aber die Möglichkeit von der Hauptleitung an der Wolz Mühle, eine Wasserleitung über die Straße zu verlegen und dann, auf der anderen Straßenseite einen Hydranten zu setzen. Von dort aus, bestünde die Möglichkeit, über Feuerwehrschräuche, die Siedlerhöfe zu versorgen. Ob in einem Ersatzwasserversorgungsfall ausreichend Druck am letzten Hof zur Verfügung steht, kann nicht genau beurteilt werden. Es sollte aber für eine eingeschränkte Wasserentnahme ausreichen....“

Das staatliche Bauamt Aschaffenburg bietet an im Zuge des Ausbaus der ST2441 die beschriebene neue Wasserleitung im Bereich An der Ortsmauer / Bodenwiese sowie die Querung an der Sielerkurve in Ihre Ausschreibung zu übernehmen und die Arbeiten auf Kosten des Markt Mönchberg zusammen mit der Straßensanierung durchführen zu lassen.

Die Anfallenden Kosten belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf **ca. 35.000 – 40.000 € brutto**.

Der Marktgemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Kosten zu und beschließt die Wasserleitung im Bereich An der Ortsmauer und Bodenwiese sowie die Querung inkl. Unterflurhydrant an der Sielerkurve im Rahmen der Straßensanierung ST2441 durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg auf Kosten der Gemeinde durchführen zu lassen und die notwendigen Finanziellen im Haushalt bereit zu stellen;

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 10 Erneuerung des zusammengebrochenen Kanals zur Oberflächenentwässerung am Drais-Graben, Mechenharder Weg Richtung Aussiedlerhöfe; Beratung und Beschlussfassung

Im linken äußeren Bereich der Straße in Fahrtrichtung Aussiedlerhöfe ca. ein Meter neben einem Kanalschacht befindet sich ein gut 50cm tiefes, immer größer werdendes Loch im Straßenbelag. Nach einer Inspektion des dortigen Entwässerungsrohres mussten wir feststellen, dass der Kanal komplett zusammengefallen ist und nicht mehr saniert werden kann. Wie auf den angehängten Bildern zu erkennen ist, hat sich bereits ein Hohlraum unter dem Asphalt gebildet, so dass es nur eine Frage der Zeit ist bis aufgrund der hohen Belastung, unter anderem durch schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge, der Bereich immer weiter einbricht.

In einer ersten Maßnahme hat der Bauhof zwischenzeitig eine Absperrung aufgestellt.

Um das Entwässerungssystem in diesem Bereich wiederherzustellen und die Asphalt Schäden zu beheben wird empfohlen den beschädigten Kanal auf einer Länge von ca. 16 lfm quer über die Straße Mechenharder Weg zu entfernen und durch ein neues DN 500er Schwerlastrohr fachgerecht zu ersetzen.

Die anfallenden Kosten belaufen sich nach einer vorläufigen Kostenschätzung auf **ca. 10.200 € brutto**.

Der Marktgemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Kosten zu und beschließt den zusammengebrochenen Kanal am Drais-Graben, Mechenharder Weg Richtung Aussiedlerhöfe zu erneuern und die dafür notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt bereit zu stellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

zu 11 Wasseraufbereitung: Erneuerung / Austausch der Filter-Module der Ultrafiltrationsanlage - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Am Montag den 27.05.2019 wurden wir von Herr Markmann (AMME) informiert, dass die Ultrafiltrationsanlage am Wochenende zuvor eine Störung hatte. Die Poren der 10 Jahre alten Filter-Module weisen mittlerweile so starke Inkrustierungen auf, dass der Differenzdruck zu hoch ist und die Anlage die Störung ausgewiesen hatte.

Ein Regenerationsversuch am Dienstag den 28.05.2019 blieb ohne den erhofften Erfolg. Durch eine erweiterte 24h Spülung durch die Fa. Mösslein am Donnerstag den 06.06.2019 konnte die Ultrafiltrationsanlage erfolgreich regeneriert werden, so dass Sie aktuell in einem tadellosen Zustand läuft.

Herr Markmann gibt zu bedenken, dass die Filter aufgrund des Verschleißes jederzeit komplett ausfallen können und empfiehlt die Filter auszutauschen. Die Lebensdauer der Filter-Module wird vom Hersteller auf 10 Jahre begrenzt.

Die Kosten der neuen Filtermodule (insgesamt werden 15 Stück benötigt) belaufen sich lt. Angebot der Fa. Mösslein vom 29.05.2019 auf insgesamt **35.462,00 €** brutto.

Aufgrund der langen Lieferzeit von aktuell 6 bis 8 Monaten wird empfohlen, die neuen Filtermodule zu bestellen und einzulagern, damit im Notfall kurzfristig reagiert werden kann. Die dafür benötigten finanziellen Mittel sind im aktuellen Haushalt bereits berücksichtigt.

Der Marktgemeinderat beschließt den Empfehlungen nachzukommen und beauftragt die Verwaltung zeitnah die Filter-Module der Fa. Mösslein gemäß Ihrem Angebot vom 29.05.2019 für 35.462,00 € zu bestellen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 12 Wasserversorgung: Sanierung des Quellsammelschachts durch UNGER-Ingenieure Darmstadt - Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Wie bereits in der Analyse der Wasserversorgungssituation durch UNGER-Ingenieure Darmstadt von Dezember 2017 dargelegt, befindet sich der Quellsammelschacht in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Nach Rücksprache mit dem Betriebspersonal ist eine Messung zum Auswerten der Quellschüttungen im Schacht nicht möglich, da die Kammern unkontrolliert überlaufen. Sie gehen davon aus, dass die Grundablass- bzw. Überlaufleitung defekt ist. Auch von seitens der AMME ist eine Sanierung dringend empfohlen.

Wie auch bereits bekannt, läuft die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis des Markt Mönchberg zum 28.02.2020 aus. Für die Neubearbeitung sind genaue Messdaten zu den einzelnen Quellschüttungen über einen Zeitraum von einem Jahr hinweg zwingend erforderlich. Da auch die Antragsstellung an sich eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt, muss der Quellsammelschacht zeitnah, zu mindestens provisorisch, saniert werden.

Ein Antrag auf die Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis bis zum **31.12.2021** wurde bei der zuständigen Sachbearbeiterin des Landratsamt Miltenberg bereits am 19. März gestellt und telefonisch bestätigt.

UNGER-Ingenieure haben nach Rücksprache ein Honorarangebot über ca. 8.867,70 € brutto für die Planung der notwendigen, provisorische Sanierung vorgelegt.

Die geschätzten Kosten der Sanierung belaufen sich insgesamt auf zirka:

- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| - UNGER-Ingenieure | ca. 6.500 € brutto |
| - AMME | ca. 2.000 € brutto |
| - Tiefbau | ca. 10.000 € brutto |
| - Gesamt geschätzt | <u>ca. 18.500 € brutto</u> |

Der Marktgemeinderat beschließt die notwendige, provisorische Sanierungsmaßnahme am Quellsammelschacht zeitnah umzusetzen und beauftragt den ersten Bürgermeister Thomas Zöller die Planung der Sanierung des Quellsammelschachts an UNGER-Ingenieure Darmstadt gemäß den Stundensätzen des Honorarangebots vom 12.03.2019 zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 13 Spessartbad: Vorbereitung des Antrages zur Sanierung der Folienauskleidung des Schwimmerbeckens im Rahmen der Bayerischen Schwimmbadförderung 2019; Beratung und Beschlussfassung

Mittlerweile ist bekannt, dass die Landesförderung im Rahmen der bayerischen Schwimmbadförderung ab ca. Herbst 2019 über die Regierung beim Freistaat beantragt werden kann. Hierzu ist es notwendig, auch entsprechende Konzeption und insbesondere Kostenzusammenstellungen und Pläne vorzulegen. Es wird vorgeschlagen, den bereits im Bauabschnitt 1 beauftragten Architekten, Jürgen Thomaier mit den weiteren Ausarbeitungen zu beauftragen. Ein entsprechendes Angebot liegt diesem Tagesordnungspunkt bei.

Der Marktgemeinderat beschließt Herrn Jürgen Thomaier gemäß Honorarangebot vom 24.06.2019 mit den Leistungsphasen 1 und 5 aus seinem Angebot zur Vorbereitung des Antrages an die Landesregierung zu beauftragen. Die Leistungsphasen 6 und 7 wie im Angebot angeboten, werden zu einem späteren Zeitpunkt vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 14 Vorstellung der Anbindung des Markt Mönchberg an den Churfranken Trail für Mountainbiker; Beratung und Beschlussfassung

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V. baut ihr Mountainbikenetz aus, und möchte mehrere Strecken miteinander verbinden. Solch eine Verbindungsstrecke soll in der Gemarkung Mönchberg liegen. Die Mönchberger Jagdpächter wurden bereits über die Streckenführung informiert, und Änderungswünsche wurden in die Strecke eingepflegt. (aktuelle Streckenführung liegt der Tagesordnung bei). Die Genehmigungskosten bei der Naturschutzbehörde, die Installierungskosten der Schilder und die Instandhaltungskosten der Strecke liegen beim Markt Mönchberg. Die Bewerbung und Vermarktung der Strecke liegt bei Churfranken.

Der Marktgemeinderat beschließt sich am Ausbau des Churfrankentrails wie in der vorliegenden Streckenführung zu beteiligen und entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 2 Anwesend 11

zu 15 Antrag Frau Schraut über die Etablierung eines Wasseranschlusses für das Grundstück Flur-Nr.: 3518; Beratung und Beschlussfassung

zurückgestellt

zu 16 Satzungsänderung Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde hinreichend über die Thematik debattiert. Es wurde empfohlen eine entsprechende Änderung der Gebührensatzung herbeizuführen. Der Entwurf dieser Änderungssatzung liegt der Anlage bei. Insbesondere für Kinder die eine sonderpädagogische Einrichtung, z.B. einen Sprachheilkindergarten etc. besuchen, können somit nachmittags bzw. während der Ferienzeiten den Kindergarten zusätzlich besuchen auch wenn die tägliche Mindestbuchungszeit unterschritten wird. In diesem Fall beträgt die Gebühr 6,50 € pro tatsächlich anwesender Stunde, maximal jedoch 100 € / Monat und werden nachträglich erhoben. Der Marktgemeinderat wird angehalten dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Marktgemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Nutzungsgebühren für den Besuch der gemeindlichen Kindertageseinrichtung Mönchberg in der Fassung vom 03.07.2019.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 17 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Mönchberg, 26.07.2019

Thomas Zöller
Vorsitzender

Tobias Friedel
Protokollführer